

# Flora oder Botanische Zeitung.

Nro. 17. Regensburg, am 7. Mai 1827.

## I. Aufsätze.

*Verzeichniß der Wasseralgen, welche sich in der Gegend um Würzburg vorfinden; von Hrn. Dr. Leiblein, Prosector bei der zootomischen Anstalt der Universität Würzburg.*

Seit einigen Jahren ließ ich mir die Aufsuchung und Bestimmung der Algen unserer Gegend angelegen seyn, und meine Bemühungen waren reichlich belohnt, wie man aus beifolgendem Verzeichniß ersieht; ich fasste daher auch den Entschluß, eine Aufzählung und Beschreibung derselben, als einen Beitrag zur vaterländischen Naturgeschichte, bekannt zu machen und so eine der Lücken auszufüllen, die sich in unserer Flora noch vorfinden. Zur Erleichterung des Selbststudiums dieser interessanten Gewächse werde ich daselbst die Gattungs-Charaktere durch Abbildungen erläutern. Hier wollte ich bloß vorläufig ein Verzeichniß der Algen unserer Gegend liefern, weil Bearbeitungen der kryptogamischen Flora von Deutschland im Werke sind, und ich daher dachte, eine solche Notiz möge nicht ungelegen erscheinen.

R

Ich führe hier die Algen in der Ordnung auf, wie ich sie in meinem Werkchen aufzuzählen gedenke; es liegen der Methode die Eintheilungen von Agardh und Fries zu Grunde, mit Modificationen, wie sie mir zweckmässig schienen.

*Algae aquatica s. Phyceae Floraes Herbipolensis.*

I. Diatomaceae.

\* *Frustulinae.*

1. *Bacillaria* Nitzsch.

1. *Ulna* N. In stehenden Wässern mit schlammigem Grunde, an und zwischen Conferven dasselbst etc.; nicht selten.

2. *sigmoidea* N. An denselben Orten und in Gesellschaft der vorhergehenden Art; selten.

3. *Palea* N. In stehenden Wässern mit schlammigem morastigen Grunde, zwischen Conferven und Oscillatoriens; auch in Infusionen; häufig.

*Frag. caput.* 4. *pectinalis* N. In schattigen Wassergräben auf dem Grunde, auf abgesunkenen daselbst modernen Baumblättern, an Wasserpflanzen, zwischen Conferven etc. vorzüglich gegen den Herbst hin; ziemlich häufig.

*Fab. floral.* 5. *flocculosa* mihi. (*Diatoma flocculosum* Ag.) In reinem fliessenden Wasser, z. B. im Quellenbach bei Würzburg, in den Quellwässern bei Zell etc. auch in den Wassersteinen der fliessenden Brunnen der Stadt; vom Frühjahr bis in den Herbst; häufig.

*Großglockner.* 6. *fulva* N. In stehenden und langsam fliessenden Wässern mit morastigem Grunde, auf daselbst modernden Baumblättern, zwischen Oscillatoriens und verschiedenen Conferven und gewöhnlich

in Gesellschaft anderer Bacillarien; vom Frühjahr bis in den Herbst; häufig.

7. *phoeniceutron* N. In Gesellschaft von *B. flammula*  
*fulva* und *Palea*; selten.

2. *Frustulia* Ag.

8. *asbestina mihi*. An der Wandung eines - *Spicigella*  
schattigen Bassins im Hofgarten; im Herbste. *laevistriata*

3. *Closterium* Nitzsch.

9. *Lunula* N. In Gesellschaft der aufgeföhrten Bacillarien; gar nicht selten; auch häufig in Infusionen.

4. *Meridium* Ag.

10. *vernale* Ag. Häufig im Frühjahr an Steinen im Main und allen Bächen.

5. *Gomphonema* Ag.

11. *geminatum* Ag. An Steinen in Quellwässern; im Frühjahr und Herbst.

\*\* *Oscillatoriae*.

6. *Oscillatoria* Ag.

12. *princeps* Vauch. In stehenden und langsam fliessenden Wässern; im Sommer; häufig im Stadtgraben am Pleipacherthor.

13. *limosa* Ag. Auf schlammigem und lehmigen Grunde in Wassergräben und Teichen, an überschwemmten Orten etc.; vom Frühjahr bis in den Herbst; häufig.

14. *tenuis* Ag. Im Main auf Steinen und Schlammgrund; häufig.

15. *subfusca* Ag. Auf Steinen in schattigen Bächen, auch an Brunnensteinen wo viel Wasser abfließt etc.; fast zu allen Jahreszeiten.

16. *nigra* Vauch. — Ag. In sanft fliessenden reinem Wasser, z. B. im Quellenbach, vor dem Burkarderthor etc.; im Frühjahr und Herbst.

17. *autumnalis* Ag. Auf feuchtem schattigen Grunde der Mauern und Häuser; häufig; vorzüglich im Herbst.

18. *vaginata* Vauch. An ähnlichen Orten im Frühjahr und Herbst.

19. *flexuosa?* Ag. In Wassergräben an Wasserpflanzen und andern Wasserpflanzen.

7. *Lyngebya* Ag.

20. *muralis* Ag. An feuchten schattigen Mauern, auf Dachziegeln, Dachrinnen etc.; häufig.

21. *crispa* Ag. In den Sohle-Behältnissen des Saline zu Kissingen.

22. *ochracea mihi*. In dem eisenhaltigen Mineralwasser zu Wipfeld; auch ohnweit Würzburg in einem Wassergraben mit moorigem Grunde.

## II. Chaetophoraceae.

\* *Nestochinaceae.*

8. *Protococcus* Ag.

23. *viridis* Ag. Am Grunde feuchter schattiger Mauern.

9. *Palmella* Lyngb.

24. *botryoides* Lyngb. An feuchten schattigen Orten, am Grunde alter Mauern und Häuser.

25. *cruenta* Ag. An denselben Orten; im Herbst; oft weit ausgebrettet.

26. *aurantia* Ag. An einer schattigen nassen Mauer am Quellenbach,

10. *Nostoc* Vauch.

27. *pruniforme* Ag. In Gräben mit stehendem Wasser an Blättern und Stengeln von Wasserpflanzen etc. im Sommer; hier und da.

28. *sphaericum* Vauch. Auf feuchter Erde und zwischen Moosen; im Frühjahr und Herbst nach Regen; häufig.

29. *flos aquae* Lyngb. In stehenden Wässern an der Oberfläche schwimmend.

30. *verrucosum* Vauch. An Steinen in Bächen; auch an den Wandungen von Wasserbehältnissen.

31. *confusum* Ag. In Wassergräben und Sümpfen; gegen den Herbst hin; oft häufig.

32. *muscorum* Ag. Auf nassen Felsen bei Zell auf und zwischen Moosen.

33. *commune* Vauch. Roth. Auf Grasplätzchen, Wiesen, Mauern, auf Wegen in Gärten etc. bei nasser Witterung vom Frühjahr bis in den Herbst.

11. *Hydrurus* Ag.

34. *Vaucherii* Ag. Auf Steinen und an *Lemanea fluviatilis* in der Rechtenbach bei Lohr (von Dr. Born gefunden).

\*\* *Nodulariaeae.*

12. *Lemanea* Bory.

35. *fluviatilis* Ag. In der Lohr und Rechtenbach. (Dr. Born.)

\*\*\* *Rivulariaeae.*

13. *Rivularia* Roth.

36. *angulosa* Roth. In Wassergräben an Wasserpflanzen; vorzüglich im Sommer.

14. *Chaetophora* Schrank.

37. *elegans* Roth. In Wassergräben und hellem fliessenden Wasser an Wasserpflanzen, Moosen, Steinen, Weihern etc. ansitzend; ziemlich häufig.

38. *tuberculosa* Hook. Auf Steinen im Bach des Dürrbacher Grundes; im Sommer.

39. *dura* (Rivul. *dura* Roth.) Auf Steinen in einem Quellwasser bei Heidingsfeld.

40. *endiviaefolia* Ag. In Wassergräben an Wasserpflanzen; hie und da.

## III. Ulvaceae.

\* *Vaucherieae.*15. *Sphaeroplea* Ag.

41. *annulina* Ag. In den Sümpfen hinter der grossen Maininsel bei Würzburg.

16. *Vaucheria* DeCand. — Ag.

42. *radicata* Ag. Auf thonigem und lehmigen Grunde nach Ueberschwemmungen; allenthalben; besonders im Frühjahr und Herbst.

43. *Dillwynii* Ag. Auf feuchter Erde an schattigen Orten; im Frühjahr und Herbst; häufig.

44. *terrestris* Ag. An denselben Orten; häufig.

45. *dichotoma* Ag. In tiefen Wassergräben; hie und da.

46. *hamata* Ag. In Sümpfen und Wassergräben; im ersten Frühling; allenthalben.

47. *vesicata mihi* (Conferva dilatata b. *vesicata* Roth) In Gräben mit reinem Wasser vorzüglich im Sommer; hie und da.

48. *geminata* Ag. In Wassergräben; häufig im Frühjahr.

49. *sessilis* Ag. In Wassergräben; während des Frühjahrs und Herbstan.

50. *caespitosa* Ag. An den Ufern von Quellwässern; häufig.

\*\* *Ulveae.*

17. *Ilea* Fries.

51. *intestinalis*. (*Solenia intestinalis* Ag.) In Wassergräben, Sümpfen und langsam fliessenden Wässern; vorzüglich gegen den Herbst hin; häufig.

18. *Tetraspora* Ag.

52. *lubrica* Ag. In Wassergräben und Sümpfen im Frühjahr; nicht selten.

53. *gelatinosa* Ag. An Steinen in Quellwasser des Dürnbacher Grundes; im Frühjahr.

IV. *Confervaceae.*

\* *Leptomiteae.*

19. *Leptomitus* Ag.

54. *candidus* Ag. Parasitisch auf Conferven; häufig im Herbst.

55. *lacteus* Ag. An Steinen im Wasser, an schattigen Orten; im Herbst bis Winter.

\*\* *Batrachospermeeae.*

20. *Batrachospermum* Roth.

56. *moniliforme* Roth. In Quellwässern; hier und da häufig.

21. *Draparnaldia* Bory.

57. *glomerata* Ag. In einem fliessenden Wasser des Dürnbacher Grundes.

58. *plumosa* Ag. In Wassergräben und langsam fliessendem Wasser; nicht selten.

59. *tenuis* Ag. In stehenden Wässern an Wasserpflanzen; häufig.

\*\*\* *Conferveae.*

22. *Chantransia*. Fries.

60. *pulchella* (Trentepohlia Ag.) An *Lemanea fluviatilis* in der Lohr (Dr. Born)  $\beta$  *chalybea* (Conf. *chalybea* Roth.) Am Mühlengang der Lindelsmühl ohnweit Würzburg.

23. *Conferva mihi.*

61. *floccosa* Ag. In Wassergräben; im Frühjahr; häufig.

62. *fugacissima* Ag. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, im Frühjahr und Sommer; häufig.

63. *rivularis* Linn. In fliessenden Wässern, ziemlich häufig.

64. *capillaris* Ag. In stehendem und langsam fliessenden Wasser; nicht selten.

65. *dubia mihi*. Ich fand sie im Sommer in einem stehenden Wasser, worin viele vegetabilische Stoffe verwest waren, an Blättern und Stengeln von Wasserpflanzen, vorzüglich von *Polygonum amphibium* ansitzend. (Noch einige Bemerkungen über diese Alge folgen unten.)

66. *glomerata* Linn. Im fliessenden Wasser an Steinen und Holz; häufig.

67. *crispata* Roth. In stehenden und langsam fliessenden Wässern, in Sümpfen, Teichen etc. häufig.

24. *Oedogonium* Link.

68. *vesicatum* (Conferva vesicata. Ag.) In stehenden Wässern, Sümpfen etc.; nicht selten.

69. *Candollii* (*Conferva Candolli Ag.*) In einem Wasserloche des Sandsteinbruches am Faulenberg, bei Würzburg; im Sommer.

70. *tumidulum* (*Conferva tumidula Ag.*) In Wassergräben und Sümpfen; im Sommer.

71. *zonatum* (*Conferva zonata Ag.*) An Steinen Grashalmen etc. in reinem fliessenden Wasser; häufig.

72. *fructum* (*Conferva fructa Ag.*) In Wassergräben, Sümpfen; nicht selten.

\*\*\*\* *Conjugatae.*

25. *Conjugata* Vauch. — Link. (*Mongotia Ag.*)

73. *genusflexa* Ag. In stehenden und langsam fliessenden Wässern; vorzüglich im Sommer; häufig.

26. *Globulina* Link. (*Zygnema Ag.*)

74. *cruciata*. An denselben Orten wie die vorhergehende Alge; häufig; zuweilen findet sie sich auch auf nasser Erde, an Felsen, wo Wasser herabsickert etc.

27. *Spirogyra* Link. (*Zygnema Ag.*)

75. *quinina* (Z. *quin.* Ag.) In langsam fliessenden und stehenden Wässern; häufig.

76. *condensata* (Z. *condensatum* Ag.) An denselben Orten; häufig.

77. *longata* (Z. *longatum* Ag.) An gleichen Orten; hie und da.

78. *decimina* (Z. *deciminum* Ag.) In stagnirenden und langsam fliessenden Wassern, häufig.

79. *nitida* (Z. *nitidum* Ag.) In Sümpfen; nicht selten.

28. *Hydrodictyon* Roth.

80. *utriculatum* Roth. In Wassergräben und Sümpfen; selten.

*Appen d i x.*

*Pseudo - Conservaceae.*

29. *Protonema* Ag. (*Cotyledonidia variorum muscorum nec non silicum?*)

81. *velutinum* Ag. Auf blosser Erde an schattigen Orten; häufig in Wäldern.

82. *Orthotrichi* Ag. An alten Ulmen zwischen *Orthotrich. diaphan.*; im Herbst häufig.

83. *muscicola* Ag. In den Wäldern an feuchten schattigen Orten zwischen Moosen.

(Beschluss folgt.)

*II. Recensionen.*

I. E. Smiths *English Flora*. Vol. III. (Aus *Taylor's Philos. Mag. and Journ.* Vol. 67. Nro. 333. im Auszuge von Beilschmied.\*)

— — Sichtbare Gegenstände haben viele Merkmale, welche so leichten Eindruck auf den Geist machen, dass sie bei ihrem Durchgange kaum Gegenstände der Wahrnehmung, nicht der Untersuchung werden; sie sind dem Gesichte und Gefühle das, was die unzähligen Verschiedenheiten des Geschmackes für die Zunge: zu zart und vorübergehend, um näher untersucht zu werden, und nur

\* ) Als Fortsetzung des von mir im vor. Jahre eingesandten Auszugs der Recension (s. Flora 1825. S. 369. über Vol. I. II.) für deren Verfasser Hooker zu halten ist.

B — d.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Leiblein Valentin [Valerius]

Artikel/Article: [Verzeichniss der Wasseralgen, welche sich in der Gegend um Würzburg vorfinden 257-266](#)